

Pächter melden sich zu Wort

Wennigsen, 04.12.2011

Der Klostergrund – noch immer leeres, verlassenes Land!

Hohe Erbpacht der Klosterkammer schreckt weiterhin Interessenten ab!

Kurzfristige, einseitige Begehrlichkeit statt weitsichtigem, ausgeglichenem Nutzen für alle, die Klosterkammer, die Gemeinde Wennigsen, die Pächter.

Mitglieder des Rats der Gemeinde Wennigsen haben die Klosterkammer deutlich kritisiert, der Rat hat am 09.12.2010 beschlossen:

„Die Klosterkammer möge sich zukünftig marktgerechter verhalten.“

Doch außer Kosmetik hat sich nichts geändert, die Klosterkammer bewegt sich inhaltlich nicht!

Vergeudet Geld für unnötige Prestigeobjekte, riskiert absehbare finanzielle oder gar soziale Not ihrer Pächter und Schaden für die Gemeinde Wennigsen!

Aufforderung:

- Der neue Rat der Gemeinde Wennigsen möge sich konkret für die Wennigser Pächter, ihre Bürger, einsetzen!
- Der neue Rat der Gemeinde Wennigsen möge den Beschluss des Rats vom 09.12.2010 aktiv aufnehmen und als Auftrag verstehen, dem Taten folgen müssen!

Wennigsens Zukunftsperspektiven hängen stark von akzeptablen Pachtverhältnissen und zufriedenen Bürgern ab, daher:

- Faire Pacht, die dauerhaft bezahlbar ist! Für alte und neue Pächter!
- Faire und maßvolle Anpassungen der Erbbauzinsen, auch bei Erneuerung & Verlängerung des Erbbaurechtes!
- Ankaufsmöglichkeiten!
- Faire Entschädigungen bei Vertragsende, ohne Hintertürchen!

Für positive Zukunftsperspektiven in Wennigsen und für Wennigsen.